

Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 31

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

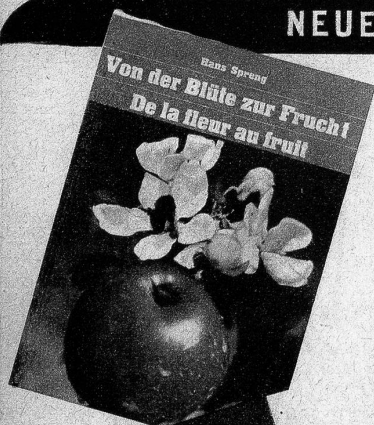
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

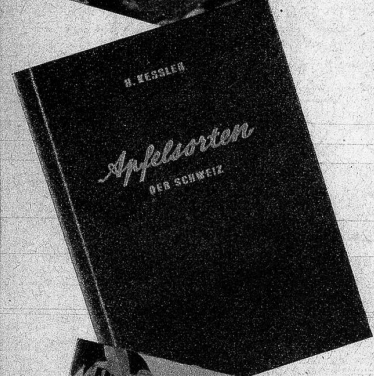
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Von der Blüte zur Frucht De la fleur au fruit

von Hans Spreng, Oeschberg

Ganz neu! Bildunterweisung für den Obstbau, gleichzeitig Darstellung der Entwicklung des Obstbaus in den letzten 25 Jahren. Text zweisprachig: deutsch-französisch. 48 Seiten in vierfarbigem Umschlag, über 100 einzigartige Aufnahmen mit kurzen Texten. Format 21x15 cm. Fr. 3.-. Jeder Obstproduzent, alle Gartenobstbesitzer und Bienenzüchter werden diesen eindrücklichen Bild-Leitfaden besitzen wollen!



Apfelsorten der Schweiz

von Hans Kessler, Wädenswil.

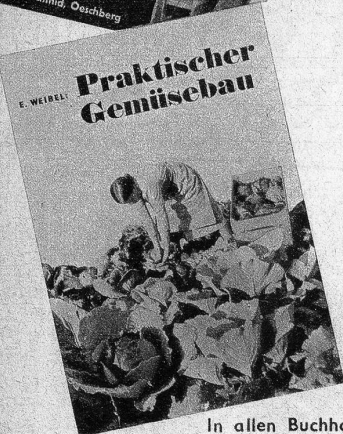
2. unveränderte Auflage des Obstbilderwerkes mit 60 originalgetreuen Farbenreproduktionen mit Sortenbeschreibung und 20 Schnittzeichnungen. 160 Seiten. Format 21x15 cm. Spiralheftung in Kunstledereinband. Fr. 10.- Für Obstproduzenten und Obsthändler unentbehrlich!



Gartenobstbau

von Hans Schmid, Oeschberg

2. umgearbeitete Auflage. 80 Seiten mit 90 Bildern, in zweifarbigem Umschlag. Format 21x15 cm. Fr. 4.20. Der bewährte Leitfaden für Zwergobst und Spalierobst.



Praktischer Gemüsebau

von Emil Weibel, Oeschberg

4. vollständig umgearbeitete Neuauflage, 16. bis 20. Tausend. Jetzt 96 Seiten mit rund 150 Bildern, in zweifarbigem Umschlag. Format 21x15 cm. Fr. 4.50. Für Pflanzland- und Gartenbesitzer, sowie auch für Gärtner und Gartenbauschüler geeignet.

In allen Buchhandlungen und Kiosken oder direkt beim
Buchverlag Verbandsdruckerei AG. Bern
Laupenstrasse 7a Telefon (031) 24845

Bestellung: Senden Sie mir gegen Nachnahme - auf Rechnung

_____ Ex. Spreng, Von der Blüte zur Frucht..... Fr. 3.- + Wust
_____ Ex. Kessler, Apfelsorten der Schweiz..... Fr. 10.- + Wust
_____ Ex. Schmid, Gartenobstbau..... Fr. 4.20 + Wust
_____ Ex. Weibel, Praktischer Gemüsebau..... Fr. 4.50 + Wust
_____ Ex. _____

Adresse: _____

In offenem Couvert als „Bücherzettel“ zu 5 Rp. frankiert einsenden

Chronik der Berner Woche

Bernerland

- 20. Juli. Das Pfadfinderlager in Gwatt beherbergt während 4 1/2 Wochen 85 Tiroler Buben, die von den schweizerischen Pfadfindern eingeladen wurden.
- 21. Juli. Infolge der andauernden starken Bevölkerungszunahme hapert es mit der Wasserversorgung der Stadt Biel. Der Stadtrat bewilligt Fr. 280.000 für die Erstellung eines Reservoirs und Pumpwerkes im Vorort Vingelz.
- Dem Technikum Biel wird eine zweisprachige schweizerische Holzfachschule für Säger, Zimmerleute und Schreiner angegliedert.
- In der Nähe des Strandbades Thun ist ein neuer Fussballplatz entstanden.
- 22. Juli. Die Lehrersektion des Amtes Frutigen führt einen Kurs für Handarbeit und Volkskunst in Frutigen durch, wobei auch die Handarbeit für Knaben berücksichtigt wird.
- 23. Juli. Die seit einigen Jahren anhaltende Ausaperung des Hochgebirges macht weitere Fortschritte und bewirkt u.a., dass der bekannte Jakobsgletscher an der Sulegg zu einem unscheinbaren Fleck zusammengeschmolzen ist. An der Jungfrau hat sich der Schnee bis weit hinauf zurückgezogen. Das sog. Krieglloch im Giesengletscher ist weit offen.
- Beim Kentern eines Paddelbootes beim Neuhaus am Thunersee stürzen ein Herr und ein Fräulein aus Basel ins Wasser. Die Tochter klammert sich an einen zu Hilfe gekommenen Schwimmer, sodass beinahe alle drei ertrunken wären. Colf-feurmeister Zimmermann aus Interlaken rettet alle drei Personen vor dem sicheren Tod.
- 24. Juli. Die Pfadfinderabteilung Langenthal erhält den Besuch von 25 Jungpfadfindern aus Strassburg.
- Der über siebzigjährige Bieler Adolf Huber hat über 50 mal den Bielersee umwandert, was ungefähr der Strecke von Bern nach Moskau entspricht.
- In Thun wird der Vorortsverkehr nach Dürrenast aufgenommen.
- In Konolfingen wird eine Amts-Gewerbeschau durchgeführt.
- Der 28-jährige Fürsprecher Guggisberg aus Biel verunglückt bei einer Autofahrt in der Nähe von Nancy tödlich.
- Auf dem Thunersee wird die zur Tradition gewordene

Segelwoche durchgeführt. Bei einer Autotour über den Sustenpass wird die in Kehrsatz wohnende Frau Rosa Rufener von einem herabfallenden schweren Stein tödlich getroffen.

- 25. Juli. An einer Hausrebe in Ligerz werden vollständig ausgereifte Trauben festgestellt, was in dieser Gegend um diese Jahreszeit noch nie vorkam.
- 26. Juli. Im Berghaus Isenfluh wird das von der Action biblique veranstaltete Mädchenlager durchgeführt.
- Für die in Ostermündigen durchgeführte Rekrutierung stellten sich 100 Jünglinge aus den Sektionen Bolligen und Muri. Von denen wurden 85 als diensttauglich befunden. Für gute Turnleistungen haben 20 Mann die Ehrenmeldung erhalten.
- Die Kirchgemeinde Rüderswil beschliesst die Anschaffung eines neuen Kirchengeläutes.

Stadt Bern

- 20. Juli. Das Eidgenössische Turnfest in Bern wurde besucht: Das Frauenturnen von rund 16 400 Personen, das Männerturnen vom 20. Juli von 38 000 und die allgemeinen Übungen vom 21. Juli von 80 000 zahlenden Zuschauern. Die Zahl der auf dem Festareal anwesenden Zuschauer betrug mit dem Heer der Turner an den Haupttagen rund 80 000.
- Der Gemeinderat bewilligt einen Kredit für Notwohnungen in der Steigerhobelbesitzung.
- Beim Eingang in die Siedlung Stöckacker wird ein einfacher Zierbrunnen aufgestellt.
- 23. Juli. Das Inselspital benötigt eine Revision des Inselhilfsgesetzes und des Vertrages zwischen dem Staat Bern zwecks Beschaffung neuer Mittel. Die Inselbehörden erklären sich ausser Stande, die Defizite der 5 Universitätskliniken zu decken.
- 24. Juli. Im Rahmen des internationalen Verwaltungskongresses, an dem sich 850 Teilnehmer aus 49 Staaten beteiligen, wird eine Ausstellung moderner Apparate und Büromaschinen gezeigt.
- 25. Juli. Der Gemeinderat beantragt die Wiedereinstellung verheirateter Lehrerinnen und somit die Sistierung des Doppelverdienstes infolge Mangel an Lehrkräften.